

## Zu dieser Ausgabe

Diese drei öffentlich gehaltenen Vorträge sind auch in der Rudolf Steiner Gesamtausgabe, Bibl.-Nr. 74 – Rudolf Steiner, *Die Philosophie des Thomas von Aquino* – veröffentlicht. In der 4. Auflage 1993 heißt es auf S. 161 über die benutzten Grundlagen: «*Textunterlagen*: Die Vorträge wurden von der Berufsstenographin Helene Finckh (1883 – 1960) mitgeschrieben. Dem Druck liegen die von ihr vorgenommenen Klartextübertragungen zugrunde.»

Dem Archiati Verlag stehen ebenfalls die Klartextnachschriften von Helene Finckh zur Verfügung. Beim Übertragen ihrer Stenogramme musste Helene Finckh – in enger Zusammenarbeit mit Marie Steiner – zugleich eine redaktionelle Arbeit vornehmen. Dies ergibt sich auch aus folgender Bemerkung von Marie Steiner in: Rudolf Steiner, *Das Geheimnis des Lebens nach dem Tode* (1948, im Vorwort): «Unerlässlich ist es, auch hier zu vermerken, daß bei dem Nachschreibenden – gerade an den wichtigsten Stellen, die sich dem gewöhnlichen Verstande entziehen, die Unmöglichkeit besteht, wörtlich nachzukommen. Es entstehen dann im Text bedauerliche Lücken und der ihn Ueberprüfende muß sich bemühen, mit kürzeren Worten das zusammenzufassen, was manchmal nur zerstückelt vorliegt. Was aber nicht im Sinne des Dogmas verhärtet werden darf, kann im Sinne der Anregung und des weiteren Meditierens eine große Bedeutung haben.

Es sollen auch etwaige Korrekturen, die sich im Laufe der Zeit als notwendiges Resultat der wachsenden

Erkenntnis ergeben, dankbar entgegengenommen und geprüft werden.»

Die letzte Bemerkung gilt ganz besonders für die vorliegenden Vorträge. Sie setzen eine Fachkenntnis voraus, die man weder von Helene Finckh noch von Marie Steiner erwarten kann. Als Beispiel kann das Widersinnige «mehr physisch» (GA 74, S. 54) statt «metaphysisch» gelten. Die Bemerkung sei hier erlaubt: In der Ausbildung des Redakteurs der vorliegenden Ausgabe hat die Philosophie des Thomas von Aquino eine überragende Rolle gespielt.

Für die Notizbucheintragungen im Anhang vgl. Rudolf Steiner, *Die Philosophie des Thomas von Aquino*, Gesamtausgabe Bibl.-Nr. 74, S. 111-5. Die Wandtafelzeichnungen sind im Original wiedergegeben. Für die Rechtslage diesbezüglich siehe: Rudolf Steiner, *Wirtschaft für den Menschen*, S. 454. Die Zitate von Augustinus hat Rudolf Steiner dem dreibändigen Werk von Otto Willmann, *Geschichte des Idealismus* (2. Band) entnommen. Die Zitate auf S. 42-3 stammen aus den *Bekenntnissen*, das Zitat auf S. 56 stammt aus dem Werk *Contra Faustum Manichaeum* (Gegen Faustus den Manichäer).

Die Vorträge trugen in der Ankündigung, die auch in Zeitungen geführt wurde, folgende Titel: I. «Augustinus und Thomas»; II. «Das Wesen des Thomismus»; III. «Der Thomismus in der Gegenwart». Der Gesamttitel hieß: «Die Philosophie des Thomas von Aquino».

In dieser Ausgabe stammen alle Titel vom Redakteur.